

## Schandfleck verschwindet

Gebäudekomplex NAB: Celler Investor will hochwertige Eigentumswohnungen bauen

Ein Dorn im Auge ist der CDU im Hehlentor der Gebäudekomplex der ehemaligen Firma NAB im Alten Bremer Weg. Doch eine Lösung zeichnet sich ab. Der Celler Investor Alfred Schultz will an gleicher Stelle hochwertige Eigentumswohnungen bauen.

HEHLENTOR. „Heruntergekommen“, mit diesem Begriff beschreibt Marianne Schiano, CDU-Ortsratsmitglied im Hehlentor, ein Gebäude, dessen Anblick sie schon lange stört. Die Rede ist von dem Komplex, in dem zuletzt die Firma NAB untergebracht war. Seit fünf Jahren steht die Immobilie im Kreuzungsbereich Alter Bremer Weg/Torplatz leer. Ein Bauzaun sichert das Gelände zur Straße hin ab, Unkraut wächst am Weg, am daneben stehenden Fachwerkhaus blättert die Farbe von der Fassade. „Der NAB-Komplex ist seit Jahren ein Ärgernis für die Anwohner. Wir wünschen uns eine baldige Lösung“, so Schiano.

Ein bisschen warten müssen die Anlieger und die CDU noch, doch es tut sich etwas. Der Celler Investor Alfred Schultz, Chef der Immobilienfirma Plan-Bau Celle, hat das Gebäude, das schon viele Nutzungen gesehen hat – von einer Tanzschule bis hin zu Bürobedarf und zuletzt einen Autoservice – schon vor geraumer Zeit erworben. Schultz, in Celle bestens bekannt durch die Umwandlung des ehemaligen Finanzamts in ein Dienstleistungs- und Ärztezentrum, hat Großes mit dem Gelände vor. Er möchte hochwertige Eigentumswohnungen auf dem Areal am Alten Bremer Weg bauen. „Das Exposé ist gerade fertig geworden“, berichtet



Architekturbüro Nilsson & Witt



Benjamin Westhoff

*In einem erbärmlichen Zustand präsentiert sich seit ein paar Jahren der Gebäudekomplex am Alten Bremer Weg, in dem früher die Firma NAB untergebracht war. Doch in absehbarer Zeit wird der Schandfleck verschwinden. Nach Plänen des Architekturbüros Nilsson & Witt will der Celler Investor Alfred Schultz an gleicher Stelle Eigentumswohnungen bauen.*

Schultz. Demnach wird das jetzige, etwas zurückliegende Gebäude abgerissen. An gleicher Stelle sollen nach den vom Architekturbüro Nilsson & Witt entworfenen Plänen zehn Eigentumswohnungen mit einer Fläche von 100 bis 170 Quadratmeter entstehen. Eine Investition, die sich rechnen dürfte. Im jüngsten Grundstücksmarktbericht für die Re-

gion Celle hatte der Gutachterausschuss für Grundstücks-werte Wolfsburg festgehalten, dass derzeit vor allem hochpreisige Eigentumswohnungen gefragt sind.

Erhalten will Schultz auch das alte Fachwerkhaus, das stark sanierungsbedürftig sei. Denkmalschutzauflagen gebe es nicht. „Allerdings gibt es einen Bestandsschutz. Wenn

wir es abreißen würden, dürften wir an gleicher Stelle nicht so bauen, wie wir wollen. Wir haben das Haus deshalb in unsere Planungen integriert“, teilt Schultz mit. Dort würden Einstellmöglichkeiten geschaffen, Wohnraum sei nicht vorgesehen. Die Investition beläuft sich im siebenstelligen Eurobereich. Anfang 2015 möchte Schultz loslegen. Ende kom-

menden Jahres soll alles fertig sein.

Die Anfrage zur NAB steht auf der Tagesordnung des Sitzung des Ortsrats Hehlentor am Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr, in der Grundschule Hehlentor. Weiterer Tagesordnungspunkt ist die Nutzung des Schützenplatzes durch Zirkusse.

Gunther Meinrenken